

Alphütte Hohwald



Verena Moser

Auf Saisonbeginn im Dezember 2019 haben Alfred Tschabold und Dominique Zumbrunn die Alphütte Hohwald in Pacht übernommen. Bis Ende Januar konnte der Skilift nicht in Betrieb genommen werden. So fehlen Gäste auch im Restaurant, vor allem unter der Woche. Während der Festtage und an den Wochenenden allerdings kommen die Leute – sie geniessen die Ruhe und das schöne Wetter über dem Nebelmeer.

Die Pächter, welche auch den Bären in Bönigen führen, haben bis Ende letzten Winter das Restaurant auf der kleinen Scheidegg geführt. Der Unterschied zur Alphütte Hohwald könnte grösser nicht sein. «Die Gäste hier sind entspannt, haben Zeit und Geduld und geniessen die Ruhe abseits vom Trubel», erklärt Dominique Zumbrunn. «Viele kommen, setzen sich auf die Terrasse und bleiben einfach sitzen, bis die Sonne untergeht. Hier können sie sich entspannen und entschleunigen. Alle haben Zeit und Musse. Es ist toll, dass

auch wir Gastgeber Zeit haben. Wir können uns um die Gäste kümmern, ab und zu reicht es auch zu einem Schwatz mit ihnen.»

Viele Schlittler und Winterwanderer kommen vom Niederhorn und kehren im Hohwald ein, bevor sie wieder in den Nebel abtauchen müssen. Es kommen aber auch Bekannte und Freunde von Alfred und Dominique aus der Region, Leute aus Beatenberg, die sich freuen, dass die Hohwald-Beiz geöffnet ist.

«Wir sind sehr freundlich aufgenommen worden und erhalten viele gute Rückmeldungen. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen ist sehr gut.» Das gut eingespielte Team funktioniert bestens, man kennt sich seit langem und unterstützt sich gegenseitig.

Im Angebot der Alphütte Hohwald gibt Snacks und einfache Menüs für den kleinen und den grossen Hunger: Sandwiches, Schnitzelbrote, Flammenkuchen, Pommes und Chicken Nuggets, Teigwarentopf (unterschiedliche Grösse, auch für Familien) und vieles mehr. Die Produktion der Gerichte erfolgt in Bönigen, da die Platzverhältnisse vor Ort sehr beengt sind.

Auch für den Sommer gibt es schon Pläne. «Ich möchte gerne Anlässe mit Musik machen, draussen grillen, gemütlich zusammen sein. Ideen sind vorhanden, mal schauen, was sich ergibt», erklärt Dominique.

Nach dem ruhigen Januar hoffen nun alle auf genug Schnee für die Sportferien. Wenn der Skilift Hohwald in Betrieb ist, ist auch das Restaurant täglich geöffnet.

Ansonsten sicher an den Wochenenden bei schönem Wetter. «Der Hohwald ist einfach und gut erreichbar und trotzdem weg vom grossen Trubel. Das schätzen unsere Gäste und auch wir sehr!»

Wir wünschen alles Gute, viel Erfolg und zahlreiche Gäste im hoffentlich schneereichen Februar!

INHALT

Strassennamen	2
Podologie	3
Musik + Theater 3./4. Klasse	4
Racletteabend	6
Winterzeit-Holzerzeit	6
Neu heimisch in Beatenberg	7
Kirchensonntag	8
Gratulationen	9
Werbeartikel BT	10
Karin Lauffs	12



(Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Gegen den Erlass der Teilrevision kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation (Frist bis 24. Februar 2020) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken, Beschwerde eingereicht werden.

Openair (Tagesanlass)

Björn Kেকেaus Interlaken stellt ein Gesuch um gastgewerbliche Einzelbewilligung für das Openair (Tagesanlass) vom 6. Juni 2020 im Wang/Bromättli. Der Gemeinderat hat das Gesuch mit der Empfehlung zur Erteilung der gastgewerblichen Einzelbewilligung mit Bedingungen und Auflagen an das Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli weitergeleitet. Die Nachbarn werden über den Anlass durch den Gesuchsteller direkt informiert. Das Openair soll von 9.00 bis 22.00 Uhr dauern.

Einführung der Strassenbezeichnungen

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2017 konsultativ beschlossen, neue Strassenbezeichnungen im Gemeindegebiet Beatenberg einzuführen. Am 23. April 2019 hat der Gemeinderat die definitiven Strassenbezeichnungen genehmigt. Gegen den Beschluss wurden fristgerecht zwei Beschwerden beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli eingereicht. Das Regierungsstatthalteramt hat die Beschwerden am 6. Dezember 2019 abgewiesen. Die Umsetzungsarbeiten können

nach Ablauf der Beschwerdefrist in Angriff genommen werden. Die Einführung der neuen Strassenbezeichnungen im Gemeindegebiet Beatenberg erfolgt per 1. Januar 2021. Zuvor werden etliche Umsetzungsarbeiten an die Hand genommen.

Trinkwasserqualität

Alle chemischen und mikrobiologischen Trinkwasserproben im Jahr 2019 lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Trinkwasserproduktion: Maximum ca. 700m³/Tag, Minimum ca. 300m³/Tag; chemische Beurteilung: Härtegrad: Maximum 14°f, Minimum 12°f, Calcium: Maximum 50.2mg/l, Minimum 46.3mg/l, Chlorid: Maximum 1mg/l, Minimum 0.8 mg/l, Nitrat: Maximum 1.2mg/l, Minimum 0.4mg/l, Sulfat: Maximum 3.7mg/l, Minimum 1.4mg/l, Magnesium: Maximum 1.3mg/l, Minimum 1mg/l und Trübung: Maximum 0.1TE/F, Minimum 0 TE/F. Herkunft des Wassers: 91% eigenes Quellwasser und 9% Fremdbezug bei den industriellen Betrieben Interlaken. Behandlung des Wassers: Das Quellwasser wird durch Flockung, Sandfiltration und Aktivkohle gefiltert und mit UV-Strahlen entkeimt. Weitere Details finden Sie in der amtlichen Publikation des Anzeigers Interlaken. Bitte helfen Sie mit, Quell- und Grundwasser vor Umweltgefahren zu schützen. Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebens- und Genussmittel.

Gemeinderat

Bevölkerungsstatistik Beatenberg

Im vergangenen Jahr 2019 verzeichnete die Gemeinde einen Einwohnerzuwachs von 4 Personen. 5 junge Persönchen erblickten das Licht der Welt und von 16 Personen mussten wir Abschied nehmen. Einwohnerstand (inkl. WochenanwohnerInnen) per 31. Dezember 2019: 1'293 Personen.

Gemeindeschreiberei

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Ab 1. August 2020 wird auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg die 3-jährige **Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann** (E-Profil oder M-Profil) frei. Bisher konnte die Lehrstelle nicht besetzt werden. Das ausführliche Stelleninserat können Sie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Verwaltung, Stellenmarkt) nachlesen.

AUS DEM RESSORT FINANZEN



Sei es für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges oder zur Sanierung eines Gebäudes: Mit Finanzen haben alle zu tun. Behörden, Gemeindepersonal, aber auch die EinwohnerInnen und StimmbürgerInnen. Letztere sind aufgerufen, im Rahmen der Gemeindeversammlung tätig zu werden, indem sie zum Beispiel über eine Anschaffung oder das Budget befinden. Finanzen spielen in jedem Ressort eine Rolle. Im Ressort Finanzen selber sehe ich die Aufgabe, die finanzielle Lage der Gemeinde zu analysieren und

ihre Ergebnisse interpretieren zu können. Es geht auch darum, eine Gesamtübersicht zu haben und die volle Kontrolle über das Geschehen. Dabei helfen mir Instrumente wie der Finanzplan für die längerfristigen Ziele, das Budget für die erwarteten Erträge und Aufwände im nächsten Jahr oder die Investitionsplanung für grössere Anschaffungen in den nächsten Jahren. Und meine wichtigste Stütze ist unser Finanzverwalter, der mir fachlichen Rat gibt.

Roland Noirjean,
Ressort Finanzen

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Treffpunkt
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

BEATUS - LEBENSMITTEL
ehemals Prima / neben Dorint Hotel

Unsere täglichen Öffnungszeiten
07.45 – 13.00 / 16.00 – 18.00 Uhr

info@beatus.shop 033 511 23 28 www.beatus.shop

Podologiepraxis Fabienne Gafner



— Adrian Deuschle —

Die Füsse sind wichtige Bestandteile unseres Körpers, gehen aber oft in der Pflege vergessen!

Bereits im Sommer 2019, hat Fabienne Gafner im Hälteli 393 B eine Podologie-Praxis eröffnet.

Aber was ist eigentlich Podologie? Wie eingangs erwähnt werden unsere Füsse bei der Pflege oft vernachlässigt. Tagtäglich stehen wir auf unseren Füssen. Sei dies bei der Arbeit, im Sport, zu Hause, in der Freizeit oder bei anderen Tätigkeiten. Die Podologie umfasst verschiedene Behandlungen bei Fussbeschwerden oder Fusspflege allgemein. So zum Beispiel Nagelbehandlung, Abtra-

gen von übermässiger Hornhaut, fachgerechtes Abtragen von Hühneraugen, Druckentlastung bei schmerzhaften Druckstellen aber auch Fuss- und Unterschenkelmassage. Es ist also medizinische Fusspflege, welche durch den Podologen oder die Podologin behandelt wird.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab. Fabienne Gafner arbeitete vorher mehrere Jahre im SPA und Wellnessbereich als Kosmetikerin und Masseurin in 4- und 5-Sterne-Hotels sowie auf Kreuzfahrtschiffen.

Im Jahre 2014 begann Sie eine Lehre als Podologin in Gümli- gen und schloss diese Ausbildung 2017 mit dem Fähigkeitszeugnis ab. Nun führt sie in unserem Dorf eine Praxis.

Nebst der Kundenbetreuung pflegt sie auch die Füsse unserer älteren MitbewohnerInnen im Altersheim Beatenberg und Ringgenberg.

Die Praxis im Hälteli ist freundlich und praktisch eingerichtet. Nebst der eigentlichen Pflege verkauft Fabienne auch diverse Produkte für diesen Fachbereich.

Wir haben also ein neues Geschäft im Dorf. Unterstützen wir Fabienne Gafner und lassen unsere manchmal müden und schmerzhaften Füsse von ihr pflegen und verwöhnen. Weitere Informationen über die Praxis können Sie auf der Website www.podologiegafner.ch finden.

Ich wünsche Fabienne für die Zukunft viel Erfolg und danke ihr für die Informationen.



Öffnungszeiten
 Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
 Fr 08.30-11.00
Kontakt 079 387 08 94



Fabienne Gafner

6. Riedbode - Partnerjass

Startabend: Freitag, 28. Februar, 19.30 Uhr
 Finalabend: Samstag, 21. März, 19.30 Uhr
 Das Startgeld inkl. Imbiss am Finalabend beträgt CHF 40.- pro Person.

Anmeldung/Infos 033 841 11 64 oder
www.gasthaus-riedboden.ch

Üser Öffnigzite:
 Mi - So 8.00 - 23.30
 Mo 8.00 - 17.00
 Di Ruhetag

Gasthaus Riedboden
 wärschaft u guet



IN EIGENER SACHE



Seit Juni 2008
 ist Hans Peter
 Grossniklaus

in der Redaktion unserer Dorfzeitung. In den letzten zwölf Jahren hat er für fast jede Ausgabe einen seiner zahlreichen Berichte aus der Geschichte Beatenbergs oder Porträts über interessante Persönlichkeiten geschrieben. Immer wieder ist es ihm gelungen, uns Spannendes und Überraschendes aus unserem Dorf zu berichten. Mit seinen Berichten hat er auch vieles vor dem Vergessen bewahrt. Herzlichen Dank für all die spannenden Berichte!

Per Ende 2019 ist Hans Peter Grossniklaus aus der Redaktion zurückgetreten. Er wird aber weiterhin ab und zu Berichte für uns schreiben.

Lieber Hans Peter, wir danken dir ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit, für die vielen interessanten Beiträge und Ideen, die eine wichtige Bereicherung für die DracheBärgZytig waren.

Die Redaktion

SPORT GROSSNIKAUS

3803 Beatenberg 033 841 14 73

Sportwochen-Aktion 30% Rabatt

(vom Katalogpreis)

ab Freitag, 24. Januar

Modelle 19/20 (Lagerware)

Ski, Skischuhe, Snowboard, SB Schuhe

Helme, Brillen, Rückenpanzer

Scott und Scarpa Tourenschuhe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





BIBLIOTHEK BEATENBERG

Jahresbericht 2019

Im letzten Jahr gab es in der Bibliothek Mediothek einige Änderungen. Der Zusammenschluss mit vier Bibliotheken aus der Region wurde vollzogen: Bödelbibliothek, Grindelwald, Meiringen und Beatenberg haben ein gemeinsames Programm für Katalogisierung, Verwaltung und Ausleihe angeschafft.

KundInnen können im Katalog stöbern, Medien online selber reservieren und verlängern. Das wird sehr geschätzt. Das Team erhält von zufriedenen KundInnen regelmässige gute Rückmeldungen zu diesen Neuerungen.

Der Bestand der Medien beläuft sich auf gut 6'000. Im letzten Jahr wurde aufgeräumt: Rund 1'000 alte, nicht mehr gefragte Medien wurden ausgemustert und so Platz geschafft für Neues. An gut 150 Tagen wurden rund 4'000 Medien ausgeliehen.

Herzlichen Dank ans engagierte Team von Susi Flükiger (Leitung), Christine Rubin, Nadine Grossniklaus, Anja und Marco Flükiger. Auch Renate Gafner (Kassierin) und Roland Noirjean (IT) leisteten im letzten Jahr einiges an zusätzlicher Arbeit. Besten Dank an alle.

Die Lesung mit Sunil Mann (nachmittags für Kinder, abends für Erwachsene) war ein toller Erfolg. Sunil Mann begeisterte Jung und Alt mit seinen Geschichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek Mediothek oder an unseren Anlässen.

Verena Moser, Stiftungsrat

Theater und Musik der 3./4. Klasse

Wir singen und musizieren, und wir spielen für Sie ein lustiges Theaterstück.

**Donnerstag, 13. Februar 2020
20.00 Uhr im Kongress-Saal**

D Estrichbände von
Mathias Hagi

„Itz sy mer ygschplosse, weisch wie?!“

Im Schulhaus soll der Estrich zu einem Computerraum umgebaut werden. Die Jugendlichen, die diesen Ort im Geheimen als Theaterraum benutzen, lernen die Estrichgespenster kennen. Gemeinsam beschliessen sie, den Umbau zu verhindern. Dies sollte ja für Gespenster nicht allzu schwierig sein.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Schülerinnen und Schüler
und Lehrerinnen der 3./4. Klasse

Kindergarten Beatenberg

Einschreiben

Alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2015 und 31. Juli 2016 geboren sind, besuchen den obligatorischen Kindergarten im Schuljahr 2020/2021. Kinder, die 2019 zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Einschreibedatum

Donnerstag, 05. März 2020 im Kindergarten, Schulhaus Spirenwald, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr. Bitte das Familienbüchlein mitbringen.

Kinder, die den Kindergarten im Schuljahr 2019/20 besucht haben, müssen nicht neu angemeldet werden.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Christina Rähmi (Tel. 033 841 10 19) gerne zur Verfügung.

Schulleitung Beatenberg

Die Schule Beatenberg

PENSIONIERUNG



Am 31. Januar
2020 wird Verena
Schmocker

pensioniert. Sie hat seit 1976 in Beatenberg im Kindergarten und in der 1. – 4. Klasse unterrichtet. Bis Ende Schuljahr wird sie noch 2 Lektionen Flötenunterricht erteilen. Die offizielle Verabschiedung findet am 26. Juni anlässlich der Ausstellung der Schule statt.

Wir wünschen Verena Schmocker alles Gute, viel Freude und Spass im neuen Lebensabschnitt.

Kollegium und Schulleitung
Schule Beatenberg

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Aquarelle von Hannelore Wüthrich



Artos, Interlaken

7. Februar 2020 – 25. April 2020

Täglich durchgehend geöffnet von 9.00 – 21.00 Uhr

**Vernissage
Finnissage**

Freitag, 7. Februar ab 17.00 Uhr
Samstag, 25. April ab 15.00 Uhr

«Ich male Bilder, die mich berühren: Landschaften, Portraits und Tiere.»

«80 Prozent des Ertrages der verkauften Bilder möchte ich dem Kinderhilfswerk «terre des hommes» zukommen lassen.»

Im Namen der Kinder dankt dafür Hannelore Wüthrich

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Alte Beatenberger erzählen: Winterzeit – Holzerzeit

— Hans Peter Grossniklaus —

Hans Jordi, unser grosser Erzähler aus dem Wydi, betitelt seinen letzten Beitrag mit den Wörtern «Winterzeit Holzerzeit». Das passt erstens ausgezeichnet in die Jahreszeit und zweitens könnten seine Ausführungen direkt in die Klimadiskussion übernommen werden.

Unser Wald, hauptsächlich Fichtenwald, ist ein kostbares Gut. Er bringt uns den Sauerstoff und als Schutzwald ermöglicht er uns sichere Lagen für unsere Gebäude, Strassen und Alpen.

Er ermöglicht unseren Wildtieren Lebensraum und gibt ihnen Schutz. Doch er muss beaufsichtigt und gepflegt werden und bringt uns kostbares Nutz- Papier- und Energieholz.

Als lebenslanger «Hölziger» denke ich oft an die Zeit, als in unserem Dorf noch ganz andere Bräuche und Arbeitsanforderungen herrschten als heute. In den Kriegsjahren hatten wir noch «handfeste» Winter mit oft grossen Schneemengen. Die Dorfstrasse war während der kältesten Monate schneebedeckt. Hornschlitten waren in

allen Bereichen die wichtigsten Transportmittel.

Die Holzer im Dorf rüsteten sich jedes Jahr, um das Nutzholz zu ernten, das heisst zu fällen. Die Fichten und andere Bäume hatten dannzumal einen niedrigen Saftfluss zur Krone. So gab es bessere Qualität als Holz, das im Saft geschlagen wird. Die Bäuerten Schmocken, Spyrenwald und Waldegg haben ihre je eigenen Nutzwaldgebiete. Kreisoberförster und Forstware tragen die Verantwortung für die Waldpflege und bestimmen die zu fällenden Stämme vor Ort.

Im tiefen Schnee war die Arbeit hart. Man musste zur Schlagstelle einen Zugang stampfen, damals noch mit den unentbehrlichen «Wadenbinden» (vom Schuh bis zum Knie gab es Schutz vor eindringendem Schnee). Die Holzergruppe, ausgerüstet mit Rucksack und Verpflegung, trug die Werkzeuge.

Erst wurde noch die Zweimannsäge gebraucht zum Fällen und schneiden nach Längenmass, bis dann die ersten Motorkettensägen kamen, die mit Benzin angetrieben wurden. Zum Wenden der Stämme kam der Kehrhacken, der sogenannte «Zapyn» in Aktion. Zusätzlich kam ein arg strapaziertes Seil in Verbindung mit einem Eisenkeil, in der Holzersprache «Guntel» genannt, zur Anwendung. Er wurde am Stammende eingeschlagen. Mit dem damit verbundenen Seil wurde der Stamm gezogen und bewegt. Auf diese Weise wurde das ganze Holz vom Fällplatz

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.

bis zum Lager geschleift: Harte Arbeit auf trockenen Stellen. Das Füllen wurde gut überlegt. Mit dem Fällkeil, mit Axt und Säge musste der Stamm in eine Baumlücke gewiesen werden. Erfahrene Holzer halfen stets auch den jungen Burschen zum sicheren Arbeiten mit den schweren Nutzhölzern. Der ganze Stamm wurde ausgeastet und in bestimmte Längen geschnitten. Die Stirnkanten mussten an beiden Enden gebrochen (abgeschrägt) werden. Die gesamte Ernte wurde zum nächstgelegenen Transportplatz geschleift, oft auch mit einem Hornschlitten. Das Lager der sauber gerüsteten, von Rinde befreiten Stämme war nun bereit zum Einmessen mit dem Käufer. Während Jahrzehnten bekamen wir das Nutzholz von der Bäuert Spyrenwald.



Tambourenverein

Racletteabend

Samstag, 15. Februar 2020
ab 18.00 Uhr im Kongressaal Beatenberg

Abendunterhaltung
Musikgesellschaft Beatenberg
Tambouren Lauterbrunnen
Jungtambouren Sigriswil Beatenberg
Tambourenverein Sigriswil Beatenberg

Glücksspiel
Raclette à discrétion
viele verschiedene Geschmacksrichtungen
Portion Raclette / Chäsbrätel

Eintritt frei
Freundlich lädt ein Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg



Schmocker
Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Franz Gafner

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

Holzbau

Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles

Neu heimisch in Beatenberg



Remo und Brigitte Ugolini

Beatenberg? Kommt gar nicht in Frage. Viel zu hoch und zu weit weg gelegen. Also hatten wir Beatenberg aus unserem Suchradius für eine Ferienwohnung im Berner Oberland gestrichen.

Das Oberland hatte es uns Innerschweizer jedoch seit Jahren als Ferienregion angestanden. Immer wieder verbrachten wir unseren Urlaub rund um den Thuner- und Brienersee. Auf der Suche nach einer geeigneten Ferienwohnung fuhren wir an einem Herbstabend von Spiez Richtung Brünig. Als wir von der Schattenseite Richtung Beatenberg blickten, kam die Erkenntnis, dass wir unser Glück wohl doch besser auf der Sonnenseite versuchen sollten. So kam es also doch anders, als gedacht. Zwischenzeitlich haben wir dieses Bergdorf kennen und lieben gelernt. Vielleicht war die Saat dazu Jahre zuvor auf einer Radtour gesät worden, welche uns über Habkern, Beatenberg nach Sigriswil führte. Damals machten wir, wie so viele, einen Fotohalt auf dem Beatenberg.

Die Aussicht auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, welche uns bereits damals

faszinierte, begeistert uns auch heute noch jeden Tag, den wir hier oben verbringen dürfen. Bio-Kino nennen wir den abendlichen Blick unserer Terrasse Richtung Berge und See.

Inzwischen kennen wir fast alle Wanderungen an unserem Hausberg. Vom Waldbrand bis zur Waldegg, den Bärenpfad und das Gemmenalphorn. In unserem ersten Jahr (seit Oktober 18) durften wir wunderschöne Momente auf der Bire und bei der Wildbeobachtung auf dem Niederhorn erleben.

Überhaupt wurden wir sehr herzlich aufgenommen. Unsere Nachbarn sind äusserst hilfsbereit, und braucht man mal etwas, so liegt dies vor, kaum hat man den Wunsch ausgesprochen. Dies ganz ohne Facebook-Gruppe.

Beeindruckt hat uns auch die begeisterte Stimmung am Volksfest rund um die Chästeilet. Im sonst so ruhigen Justistal war mal was los. Unvergesslich war dann auch der dazugehörige Alpabzug. Bei diesem zeigte sich welche Wertschätzung die Bauern ihren Tieren entgegenbringen. Man hatte den Eindruck, die Kühe trugen ihren Schmuck mit Stolz ins Tal.

Interessiert lasen wir auch die Chronik des Dorfes. Über seine drei Dorfteile, welche nicht so recht zusammenfinden wollten. Natürlich interessierte uns auch die politische Geschichte des Dorfes. Die Turbulenzen um Finanzen, Personal und Bauprojekte liest sich fast wie ein Krimi.

Womit wir beim Thema wären. Als Krimifan war ich überrascht und begeistert, als ich zum ersten Mal die örtliche Bibliothek besuchte. Eine solche grosse und umfassende Krimiauswahl hätte ich in der kleinen Dorfbibliothek nicht erwartet. Die Begeisterung für Krimis begleitet mich schon seit über 15 Jahren. Damals gründete ich den Krimi- und Thriller Club Steinhausen.

Da ich in Beatenberg bereits so viel Positives erleben durfte, war es für mich klar, dass ich für einmal etwas für das Dorf machen möchte. So kam ich auf die Idee, eine Lesung mit dem Berner Krimi Autor Peter Beck zu organisieren, welche nun am 23. Januar 2020 stattfindet.

Es freut mich sehr, dass ich meiner Zweitheimat etwas zurückgeben konnte.

Remo Ugolini



Lesung mit Peter Beck

In dieser neuen Rubrik stellen wir (neu) Zugezogene oder Zweitheimische vor. Es ist immer wieder interessant zu erfahren, warum Leute Beatenberg als Wohn- oder Ferienort wählen. Mögen auch Sie erzählen, wie Sie nach Beatenberg gekommen sind? Was hat für Sie den Ausschlag gegeben, gerade unseren Ort zu wählen? Welche Erfah-

rungen haben Sie gemacht? All das interessiert uns. Melden Sie sich, wenn Sie einen Beitrag für diese Rubrik machen möchten. Sie können den Text selber schreiben oder wir kommen bei Ihnen vorbei und schreiben auf, was Sie uns erzählen. Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge.

Die Redaktion

BURGERBÄUERT SCHMOCKEN



Stellenausschreibung

Wir suchen per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Kassier / in

Beschäftigungsgrad (ca. 5%)

Ihre Aufgaben

Sie führen das Finanz- und Rechnungswesen der Burgerbüert Schmocken mit Schwerpunkten Jahresrechnung, Budgetierung sowie Finanzplanung und beraten den Burgerrat in finanziellen Angelegenheiten. Die Gehaltsadministration und das Versicherungswesen runden Ihr Aufgabengebiet ab.

Ihr Profil

Sie bringen eine kaufmännische Grundausbildung und Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen mit. Von Vorteil ist, wenn Sie über Kenntnisse von HRM2 verfügen. Sie sind eine verlässliche Persönlichkeit, der es Freude macht, selbstständig und flexibel zu arbeiten. Sie nutzen Ihr Organisationstalent und haben eine hohe Einsatzbereitschaft.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Spesen- und Entschädigungsreglement der Burgerbüert Schmocken.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihr kurzes Bewerbungsschreiben bis zum 24. Februar 2020 an: Burgerbüert Schmocken, Ruedi Schmocker, Im Lehn 131A, 3803 Beatenberg.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Ruedi Schmocker, Präsident, Telefon 079 622 50 00, oder Andreas Käser, Kassier, Tel 079 954 10 00 gerne zur Verfügung.



Wir suchen
HaushälterInnen & Gartenhelfer
Teilzeit 20 - 40% n. Vereinbarung

Für unsere Kunden in Beatenberg/BEO suchen wir erfahrene Reinigungsmitarbeiter mit Gartenpflege Erfahrung. Details auf unserer Webseite oder per Telefon.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

PUTZMUNTER & Co.

Bernstr. 134 3613 Steffisburg 033 343 12 14 putzmunter.ch

KOLLEKTEN

Dezember 2019

Stern der Hoffnung: 52.-
 Frauenverein: 468.-
 Island Kids Philippines: 504.-
 Bär und Leu, Mittagstisch: 155.-
 Weihnachtskollekte HEKS: 505.-

FRAUENTREFF

Donnerstag 13.02.2020

Wir fahren mit dem Postauto um
 14.20h ab Station in das
 Restaurant „Luegibüggli“ und freu-
 en uns auf einen gemütlichen
 Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Fastenkalender 2020



Lautes Gelächter, der Geruch frischer Kräuter und farbiges Gemüse, soweit das Auge reicht: Ein Marktbesuch ist ein Fest für die Sinne. Der Fastenkalender nimmt Sie mit zu Bäuerinnen und Bauern in Kolumbien, Tansania oder Laos, die Gemüse, Früchte oder Getreide für sich selbst oder den Verkauf auf dem Markt anbauen. Dadurch schärft er Ihre Sinne für die Herausforderungen, die sich diesen Menschen tagtäglich stellen.

Global gesehen ist es nicht die industrielle Landwirtschaft, die die meisten Menschen nährt, sondern es sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Diese behalten häufig einen Teil des Saatgutes ihrer besten Ernten zurück und säen es im nächsten Jahr wieder aus. So bleiben Sie unabhängig vom teuren Saatgut der grossen Konzerne. Doch neue Sortenschutzgesetze bringen diese nachhaltige Art der Landwirtschaft in Gefahr. Deshalb steht die aktuelle Kampagne von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein unter dem Motto: **«Gemeinsam für**

eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert.»

Der Fastenkalender öffnet Raum, sich mit sich selbst und mit den Realitäten in anderen Ländern auseinanderzusetzen und die kleinbäuerliche Landwirtschaft kennen zu lernen. Er ist eine Inspirationsquelle dafür, was wir ganz persönlich dazu beitragen können, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen. Die Fastenzeit beginnt am 26. Februar und dauert bis Ostern. Sie lädt uns ein, uns auf das Osterfest vorzubereiten. Wir werden den Fastenkalender in der letzten Februarwoche in alle Haushaltungen verschicken. Der Fastenkalender ist als Begleiter für diese Vorbereitungszeit gedacht. Dabei steht die Frage im Zentrum, was mich persönlich nährt und wer die Welt nährt.

Am Sonntag, 29. März werden wir im Kongress-Saal den Suppentag feiern. Er steht ganz im Zeichen des Fastenkalenders. Die 7. und 8. Klasse wird im Gottesdienst mitwirken. Alle sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.



Kirchensonntag

02.02.2020 09:45 Uhr

Reformierte Kirche Beatenberg

Zum Thema:

„Über meinen Glauben sprechen!“

Das ist doch etwas Persönliches, über das zu sprechen auch nicht leicht ist.

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Und was ist der Sinn des Lebens?



„Beste Aussichten für Geniesser“

- Gemütliche Zimmer im Landhaus Styl möbliert.
- Abends: Probieren Sie unser 3-Gang-Menü „Beausite-Art“ – Preis Fr. 35.- z.B. jeden Montag mit Geschnitztem Zürcher Art, Rösti, Salat
- Familienfest feiern: ab 10-26 Pers reservieren wir am Mittag das Aussichtsrestaurant ausschliesslich für Euer Fest

Rita und Kaspar Pfeiffer
 3803 Beatenberg
 Tel. 033 8411941
www.hotel-beausite.ch

Öffnungszeiten Restaurant
 Offen: Do - Mo: ab 13:30h
 Mi: ab 18:00h
 Ruhetag: Die - Mi 18.00h
 Abends Reserv. erforderlich



Wyss
 Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
 Bedachungen | Böden | Fenstermontage

FISCHER WANDEBODEN GmbH

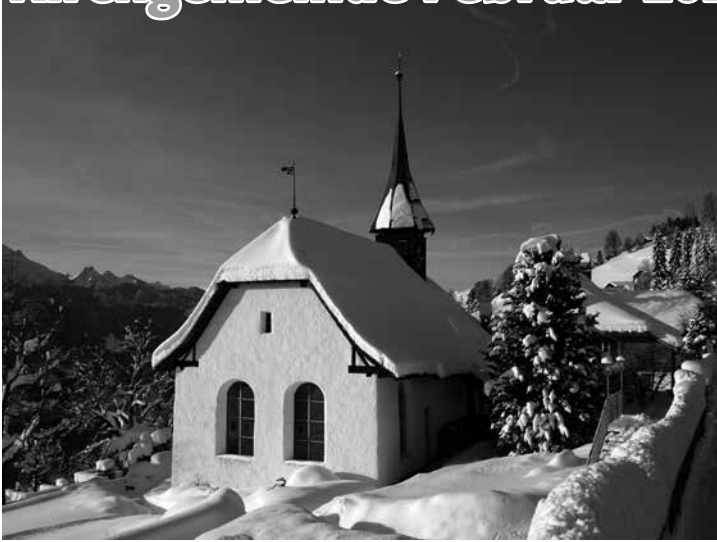
Ihr Kristall aus dem BEO

Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren
 Beatenberg • Interlaken

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg
cleverbauart@gmail.com

Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Februar 2020



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 02. Februar, 09.45 Uhr, Kirchensonntagsfeier, anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Der Kirchgemeinderat leitet den Gottesdienst; Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 9. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Felix Gerber

Sonntag, 16. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 23. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 13. Februar, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 12. Februar, 14.00 im Kongress-Saal. Wir besuchen die Hauptprobe des Schülertheaters. Die 3. und 4. Klasse spielen das Stück: «D Estrichbande» von Mathias Hagi.

Im Schulhaus soll der Estrich zu einem Computerraum umgebaut werden. Die Jugendlichen, die diesen Ort im Geheimen als Theaterraum benutzen, lernen die Estrichgespenster kennen. Gemeinsam beschliessen sie, den Umbau zu verhindern. Dies sollte ja für Gespenster nicht allzu schwierig sein...

Anschliessend an die Aufführung offeriert der Frauenverein ein feines Zvieri.

Sonntagsschule

09. Februar, 09.45 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

Gemeindeessen

Mittwoch, 5. Februar, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für 15 Franken ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Donnerstag, 13. Februar, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; wir schenken uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Kirchlicher Unterricht KUW mit der 7. und 8. Klasse

Montag, 3. und 10. Februar, von 15.45 bis 16.15 Uhr im Pavillon

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 20. bis 23. Februar Ferien und wird während dieser Zeit durch Pfarrer Claude Hämmerly vertreten. Wenden sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an Pfarrer Claude Hämmerly aus Habkern. Tel: 033 843 00 50.

Winterwald

*Helli, klari Stärnepracht
über wysser Hülle.*

*Froschtig chalti Winternacht
dehnt sech uus im Stille.*

*Spure chrüze sech im Schnee
zwüsche junge Bueche,
ungeduldig scharrt es Reh,
u tuet na Fuetter sueche.*

*Es Füchsli suecht mit hohlem Buuch,
vo grimm'gem Hunger tribe,
em Bächli na vo Struch zu Struch
es kärglechs Mahl ufztrybe.*

*Im Dickicht hockt e Chräjeschar
i strube, schwarze Robe,
verdrosse näh si d Chelti wahr
u warte uf e Morge.*

*Endlos lengi Winternacht,
e Kampf um ds Ueberläbe,
bis dass e neue Tag erwacht
u s lat la milder wärde.*

Alfred Linder

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Februar 2020 ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit und viele gute, schöne Tage im neuen Lebensjahr.

1. Februar

Rufer-Weber Dora
Hälteli 400C
90 Jahre

6. Februar

Schätti Sonja
Schwarzbach 600A
85 Jahre

12. Februar

Zurbuchen-Bachofner Nelly
Mauren 813A
80 Jahre

14. Februar

Gertsch Elisabeth
Kühlauen 107
70 Jahre

14. Februar

Widmer Hans Peter
Ramsern 634B
80 Jahre

21. Februar

Grossniklaus Heinz
Staatsstrasse 983A, Sundlauen
80 Jahre

28. Februar

Rufer Alois
Hälteli 400C
93 Jahre

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Baumgarten 158 C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18

Renovation Büro



Seit Mitte 2019 wird bei Beatenberg Tourismus umgebaut und renoviert. Im und um das Gebäude des Tourismusvereins wurde einiges erneuert und verändert. Wie bereits bekannt, wurden hierbei die öffentlichen Toiletten umgebaut und neu eingerichtet. Aber auch in den Büroräumen hat sich einiges getan. Schon Mitte 2019 wurden die Wände des Büros, sowie die Türen neu gestrichen. Komplettiert wurde das Ganze durch eine Wand in Steinoptik und einer Verkleidung der Thekenfront aus Altholz. Auf diese Art bewahren wir uns den urigen Charakter und wirken dennoch modern. Wir danken allen Beteiligten bei der Mitwirkung an der Umsetzung und deren Einsatz. Wir freuen uns schon heute, Sie in unseren frisch renovierten Räumen willkommen zu heissen.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Renato und Corinne Leuenberger aus Grenchen CH für 10 Jahre
Gabriele Heinecke aus Peine DE für 10 Jahre
Hansueli Felber & Anna Kallen aus Bremgarten b. Bern CH für 20 Jahre

Willem & Jacqueline Huisman aus Houten NL für 43 Jahre
Fred, Grit und Lisa Köhler aus Bernburg DE für 21 Jahre

Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Keine Langeweile in Beatenberg!

Gemütlich grillen und zusammen sein bei der neuen Feuerstelle, mit der Familie oder Freunden ein Turnier im Eisstockschiessen veranstalten, eine Schlittentour auf dem Winterweg Niederhorn-Waldegg oder ein Besuch im urigen Chüematte-Beizli? Auch ohne Schnee kann in Beatenberg im Winter einiges unternommen werden.

Der Februar in Beatenberg ist bekannt zum Skifahren, Schlitteln, Winter- und Schneeschuhwandern. Was aber wenn kein Schnee liegt? Beatenberg Tourismus hat im letzten Sommer die Feuerstelle Lehn mit einem neuen Grill ausgestattet. Dieser Grill kann, wie bei der Spielstation Burg (Beatusweg), auch im Winter genutzt werden. Also warum nicht im Winter eine Bratwurst oder Cervelat einpacken und ab zur Feuerstelle Lehn? Diese

liegt oberhalb des Altersheims Beatenberg und ist auf dem Fussweg in Richtung Riedboden in fünf Minuten von der Hauptstrasse her erreichbar. Es erwartet Sie ein Panoramablick auf die Berner Alpen, ein gedeckter Platz zum Sitzen und Essen sowie eine angenehm ruhige Lage.

Auch das Glice steht zum Eisstockschiessen oder Eishockey spielen bereit. In der Beatenberg Arena kann das synthetische Eisfeld auch mit Beleuchtung reserviert werden. Ein Besuch auf dem Niederhorn ist ebenfalls lohnenswert, selbst wenn kein Skibetrieb möglich ist. Der Winterwanderweg ab Niederhorn bis Waldegg bietet im Winter ein gleichermassen beeindruckendes Panorama wie im Sommer. An sonnigen Tagen sind jeweils das Chüematte-Beizli und die Enzi-Bar geöffnet. Das Angebot ist verlockend und für die tolle

Aussicht lohnt sich ein Besuch in jedem Fall.

Werbeartikel BT

Wie bereits einige mitbekommen haben, haben wir bei Beatenberg Tourismus unser Sortiment an Werbeartikeln und Give Aways erweitert. Seit Dezember letzten Jahres bieten wir neben altbewährten Produkten, wie USB-Sticks und Mausmatten, jetzt auch Mini-Raclette Ofen mit dem Beatenberger Logo an. Sie benötigen wenig Platz im Rucksack und laden auf einer gemütlichen Winterwanderung, wie zum Beispiel vom Niederhorn in die Waldegg, zu einem einmaligen Raclette in freier Natur ein. Wer an kalten Händen leidet, für den haben wir uns ebenfalls etwas einfallen lassen. Handwärmer in Form eines Sternes. Die Flügigkeit im Inneren wird durch das Kicken des eingeschlosse-

Werbeartikel BT



Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli oder im gemütlichen Restaurant verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

nen Metallblättchens fest und spendet aufgrund einer chemischen Reaktion Wärme. Spannend, oder? Damit aber nicht genug. Die Sterne lassen sich im heissen Wasser wieder verflüssigen und können somit immer wieder gebraucht werden - der Umwelt zu Liebe! Und weil wir im Moment alles in Holzoptik toll finden, haben wir uns entschlossen bei Victorinox ein Taschenmesser aus Kirschholz mit dem eingegrabten Logo von Beatenberg Tourismus fertigen zu lassen. Also einiges zu bestaunen und zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Werden Sie Mitglied bei Beatenberg Tourismus

Als Mitglied beim Verein Beatenberg Tourismus unterstützen Sie eine gesunde touristische Entwicklung im Ferienort Beatenberg. Ihre Mitgliedschaft berechtigt Sie zur Teilnahme an der jährlichen Vereinsversammlung mit Stimmrecht, zudem erhalten Sie monatlich eine Ausgabe der beliebten «DracheBärgZytig». Mit Ihrem jährlichen Beitrag von CHF 60.00 (TFA-Pflichtige CHF 10.00) unterstützen Sie unter anderem den Betrieb und Erhalt von Kurortseinrichtungen und fördern das gesellschaftliche, kulturelle sowie sportliche Leben in Beatenberg. Wir freuen uns, Sie als zukünftiges Mitglied begrüßen zu dürfen.

Infos und Anmeldung unter info@beatenbergtourismus.ch oder +41 (0) 33 841 18 18

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

So 01. & So 02. Bärgtrophie

Turnier Curlingclub Beatenberg, ab 08.00 Curlinghalle Matten

So 02. Kirchensonntagsfeier

09.45 Uhr reformierte Kirche

So 09. Urnenabstimmung

Do 13. Theater 3. & 4. Klasse

20.00 Uhr Kongress-Saal

Sa 15. Racletteabend des Tambourenvereins Sigriswil-Beatenberg

18.00 Uhr Kongress-Saal

Veranstaltungen Niederhorn

Fr & Sa 01./07./08./14./15./21./22./28./29. Geführte Schneeschuhtour

Infos und Anmeldung unter +41 (0)33 841 00 28 oder info@bergrestaurant-vorsass.ch

Fr & Sa 01./07./08./14./15./21./22./28./29. Sternenschlitteln (Plus)

ab 17.55 Uhr Abfahrt Beatenberg ***

So 02./09./16./23. Sonntagsbrunch

09.00-11.30 Uhr Berghaus Niederhorn ***

*** Infos und Anmeldung unter +41 (0)33 841 08 41 oder info@niederhorn.ch

Veranstaltungen Region

Sa 01. Music & Magic mit Brian Bruno

18.00 Uhr Restaurant Edelweiss Wilderswil

Sa 15. Jodelmusical «uf immer und ewig»

20.00-22.30 Uhr Congress Centre Interlaken

Sa 15. Musikverein Ringoldswil Konzert & Theater

20.00 Uhr Mehrzweckhalle Schwanden

Sa 22. ICE MAGIC Finale

18.30-21.30 Uhr Höhematte Interlaken

Vorschau März

Do 05. Candle-light Höhlenraclette

18.00-21.00 Uhr St.Beatus-Höhlen
Infos und Anmeldung unter +41 (0)33 841 16 43 oder info@beatushoehlen.ch

Täglich auf Anfrage

Lamawinterwandern

auf Anfrage, Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. +41 (0)79 566 01 04

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. +41 (0)33 841 17 17

Eisstockschiessen *

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Aqua Baby 10.30 - 11.00 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand auf Anfrage 13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand *

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel.+41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad: Tel. +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

27. Januar bis 01. März 2020

Montag - Freitag 08.00-12.00 Uhr/
13.30-17.30 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00-14.00 Uhr

02. März bis 05. April 2020

Montag - Freitag 08.00-12.00 Uhr/
13.30-17.30 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

Mit Getränkemarkt.
Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393C
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 17.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 13.00/15.00 Uhr



ÖPPIS GFRÖITS



Der Wunsch nach einem weissen Januar ist ja nicht ganz erfüllt worden. Leider konnten die Skilifte in Beatenberg bisher nicht in Betrieb genommen werden. Trotzdem gibt es für Wintersportfans sehr gute Möglichkeiten: auf den Schlittel- und Winterwanderwege liegt genug Schnee, sie sind bestens präpariert und laden zum Schlitteln, Wandern und Schneeschuhlaufen ein. Wer es gemütlicher mag, kann auf einer Terrasse bei schönstem Sonnenschein die Aussicht aufs Nebelmeer und das Panorama geniessen.

Karin Lauffs-Fink: Das Gesicht der Raiffeisenbank Beatenberg



Seit rund 25 Jahren prägt Karin Lauffs die Raiffeisenbank in Beatenberg. Ein Vierteljahrhundert, während welchem sie viele schöne Begegnungen hatte und die Entwicklung der Bank massgeblich mitprägen konnte. Nun rückt ein neuer und ebenso spannender Lebensabschnitt näher: Sie bereitet ihre Pensionierung vor.

Was bisher geschah ...

Als Karin Lauffs 1995 nach Beatenberg kam, war die Raiffeisenbank noch eigenständig. Als Bankleiterin fand Karin Lauffs rasch den Zugang zur regionalen Bevölkerung: «Noch heute bin ich dankbar, wie offen und herzlich ich aufgenommen wurde. Als Frau, aber auch mit einem Dialekt, der nicht von hier ist!», erinnert sie sich gerne. Auch nach der Fusion mit der Raiffeisenbank Ringgenberg und später mit der Raiffeisenbank Jungfrau blieb Karin Lauffs als Geschäftsstellenleiterin und Individualkundenberaterin Beatenberg immer treu. «Ich durfte auf dem Vertrauen der Kundinnen und Kunden

aufbauen, manche Familien über Generationen begleiten und betreuen sowie auf ein grossartiges Team zählen», schildert sie.

Wenn jemand wie Karin Lauffs 25 Jahre lang eine Unternehmung in einem Dorf wie Beatenberg mitprägen kann, führt dies zu einer starken Identifikation: «Beatenberg ist so ein schöner Fleck auf dieser Erde. Und die Raiffeisenbank ist durch ihre Kundennähe und die persönliche Betreuung hier einfach am richtigen Ort.» Sie wünscht sich, dass auch in Zukunft die Geschäftsstelle rege besucht wird oder die Kunden das Angebot nutzen, auch ausserhalb der Öffnungszeiten ein Beratungsgespräch in Anspruch zu nehmen.

Wohin führt sie ihr Weg?

Langeweile kennt Karin Lauffs nicht und das wird sich auch im Ruhestand nicht ändern: «Ich freue mich, die neu gewonnene Zeit gemeinsam mit meinem Mann zu geniessen. Wir werden die Schweiz und die Nachbarländer bereisen», stellt Karin Lauffs in Aussicht. Zudem möchte sie ihre Italienischkenntnisse auffrischen, mehr Sport treiben, den Garten pflegen und sich Zeit für die Lektüre von guten Büchern nehmen. «Aber bis Mitte Mai 2020 bin ich noch voll im Einsatz und freue mich auf jede Begegnung bei der Raiffeisenbank Jungfrau», betont sie. «Den Bewohnerinnen und Bewohnern von Beatenberg wünsche ich von Herzen alles Gute.»



Die Bank für jede Lebensphase

Ruhestand geniessen

Sie werden nur einmal im Leben pensioniert.

RAIFFEISEN  JUNGFRAU